

Ministerium für Justiz

Sehr geehrte Frau Gropp,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 06.07.16

Ihre Mitteilung, meinen an SIE gestellten Strafantrag gegen den Leitenden Oberstaatsanwalt in Flensburg Herrn Gosch ,zur weiteren Veranlassung ebenso wieder an Herrn Gosch zu senden,kann ich nicht nachvollziehen.

Sind Sie nicht die Dienstaufsichtsbehörde gegenüber Herrn Gosch?
(laut Bundesstaatsanwaltschaft).

Soll Herr Gosch, über seine eigenen Verstöße

die eindeutig nachgewiesen wurden , selber entscheiden ob Ermittlungen gegen Ihn aufgenommen werden ??

Oder wie funktioniert es in einem " Rechtsstaat ",wenn angebliche Staatsbeamte Verstöße begehen ?

Ist es tatsächlich so,das nicht jeder vor dem Gesetz gleich ist?

Ich erwarte natürlich von Herrn Gosch einen erneuten Bescheid über nicht vorhandene Straftaten seinerseits sowie seinen Kollegen !

Falls dieser Fall wieder erneut eintreten sollte, obwohl ich SIE als obere Dienstbehörde angerufen habe, erkenne ich,wie schon von mir und vielen anderen Betroffenen erkannt, tägliche Strafvereitelungen im Amt und wird dementsprechend ebenso veröffentlicht werden.

Auch vor einem internationalen Gericht,da hier dann eindeutig keine Rechtsstaatlichkeit mehr besteht.

Ich warte den ablehnenden Bescheid des Herrn Gosch ab, indem natürlich nichts von dem widerlegt werden kann,was ich angebracht habe.